



Neuerscheinung:

Das Antlitz von Venedig

Von FR. HÄUSLER. Mit 15 Tafeln. Gebunden Mk. 8.—

(Titel der einzelnen Kapitel: Die Gondel — Torcello — Enrico Dandolo — Der Grundcharakter des venezianischen Staatswesens — Francesco Foscari — Die Architektur Venedigs — Venezianische Feste und zeremonielle Gebräuche der Republik.)

Der Verfasser bemüht sich, in seinem Buche das innerste Wesen Venedigs, die Mentalität der Venezianer, zu ergründen. Er abstrahiert von einer chronologischen Aufzählung und Schilderung der historischen Ereignisse und behandelt nur Dinge und Erscheinungen, die für die Gestaltung venezianischer Eigenart maßgebend und entscheidend waren.

Er spricht von Torcello, der Vorgängerin und Mutterstadt Venedigs, für deren hohe Geisteskultur noch heute die alte Kathedrale byzantinischen Stils und ihre Mosaiken zeugen.

Er schildert uns die Architektur, die durch die unendliche Mannigfaltigkeit morgen- und abendländischer Stile dem Aussehen der Stadt seinen einzigartigen Zauber verleiht.

Er gibt uns eine Beschreibung der weltberühmten Regatten auf dem Canal Grande und erklärt uns, wie die Gondel, das typische Verkehrsmittel in den engen Kanälen der Stadt, zu ihrer endgültigen Form gelangt ist.

Auch über wichtige historische Ereignisse wird eingehend berichtet. Die Eroberung Konstantinopels unter dem Dogen Enrico Dandolo und die Erwerbung des venezianischen Gebietes auf dem Festlande (Venetiens) unter dem Dogen Francesco Foscari finden eine ausführliche und treffende Darstellung.

Häuslers Buch gibt dem Leser ein abgerundetes Bild vom Wesen und der Bedeutung der Stadt und des Staates Venedig, der dank der hohen Intelligenz und Tatkraft seiner Aristokratie — das Volk war von der Regierung gänzlich ausgeschlossen — durch Jahrhunderte seine Großmachtstellung behaupten konnte; denn in keinem zweiten Staate fand man eine so umsichtige und feste Regierung, eine solche Selbstdisziplin der Regierenden, eine solch andauernde Ruhe und Ordnung, kurz solch stabile Verhältnisse, wie in der Republik Venedig, und die ersten Feinde, die 1797, am Ende des mehr als tausendjährigen Bestehens der Republik, den Boden der Stadt betreten konnten, waren die Soldaten Napoleons.

Bestellzettel anbei

Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel



Auf deutscher Wildfährte

Jagderlebnisse deutscher Jungens erzählt von Werner Siebold bebildert von Adalbert Meckel
In Ganzleinen gebunden RM 3.80

Das Interesse für dieses schöne Jugendbuch wächst!

Rundfunk und Presse würdigen diese Neuerscheinung als wertvolle Fortsetzung der berühmten Bände „Im Forsthaue Falkenhorst“

Aus der Besprechungsmappe:

Münchener Neueste Nachrichten:

Jagderlebnisse deutscher Jungens, für die deutsche Jugend geschrieben. Aber auch Erwachsene werden ihre Freude daran haben, wie sich diese frischen jungen Menschen einfühlen lernen in die Natur, und von guter Hand zu weidgerechten, tierliebenden und tierhegenden Jägern gemacht werden. Das ist schön und interessant zugleich. Die Federzeichnungen von Adalbert Meckel sind künstlerisch.
Dr. Walther Ziersch

St. Hubertus:

Um es vorweg zu sagen: So jemand sich darüber im unklaren ist, welches Buch für die heranwachsende Jugend den besten Besitzstand bildet, dem sei „Auf deutscher Wildfährte“ wärmstens empfohlen! Selbst mich als alten Knasterbart hat dieses Buch entzückt. . . . Möge es unter keinem Weihnachtsbaum fehlen, dieses Buch kerndeutscher Weidmannsart und edelster Gesinnung.

Für die Frau:

Die stimmungsvollen Kurzgeschichten dieses Bändchens, in denen ein erfahrener Jäger mittelbar die Erziehung unserer Jungens in anschaulichen Erlebnissen darlegt, stellen etwas ganz Neues auf dem Gebiet der Jagd- sowie der Jugendliteratur dar. Lebendige und flotte Federzeichnungen begleiten den Text.

Jungdeutsche Jugend:

Ein Jäger hat hier in fesselnder Weise neue Jagdgeschichten zusammengetragen, die in ihrer lebensvollen und z. T. fröhlichen Art den Leser in den Bann schlagen. Die ganze reiche Schönheit unserer deutschen Waldheimat erstrahlt in diesen Erzählungen, die durch sehr lebensnahe und fein erfüllte Zeichnungen bebildert sind. Für unsere Gruppen zugleich ein Buch, aus dem es viel zu lernen gibt.

Bestellzettel anbei.

VERLAG EMIL ROTH / GIESSEN